

Anlage zur Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit dem Rechnungsprüfungsausschuss vom 19. Januar 2016 zu Tagesordnungspunkt 5

ERGEBNISSE

Überörtliche Prüfung der Stadt Beckum 2015

Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Beckum am 19. Januar 2016

Heinrich Josef Baltes

gpaNRW

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

THEMEN

- ➔ Zur Prüfung allgemein
- ➔ Finanzen
- ➔ Schule
- ➔ Grünflächen
- ➔ Personalwirtschaft und Demografie
- ➔ Sicherheit und Ordnung
- ➔ Tagesbetreuung für Kinder
- ➔ Fazit

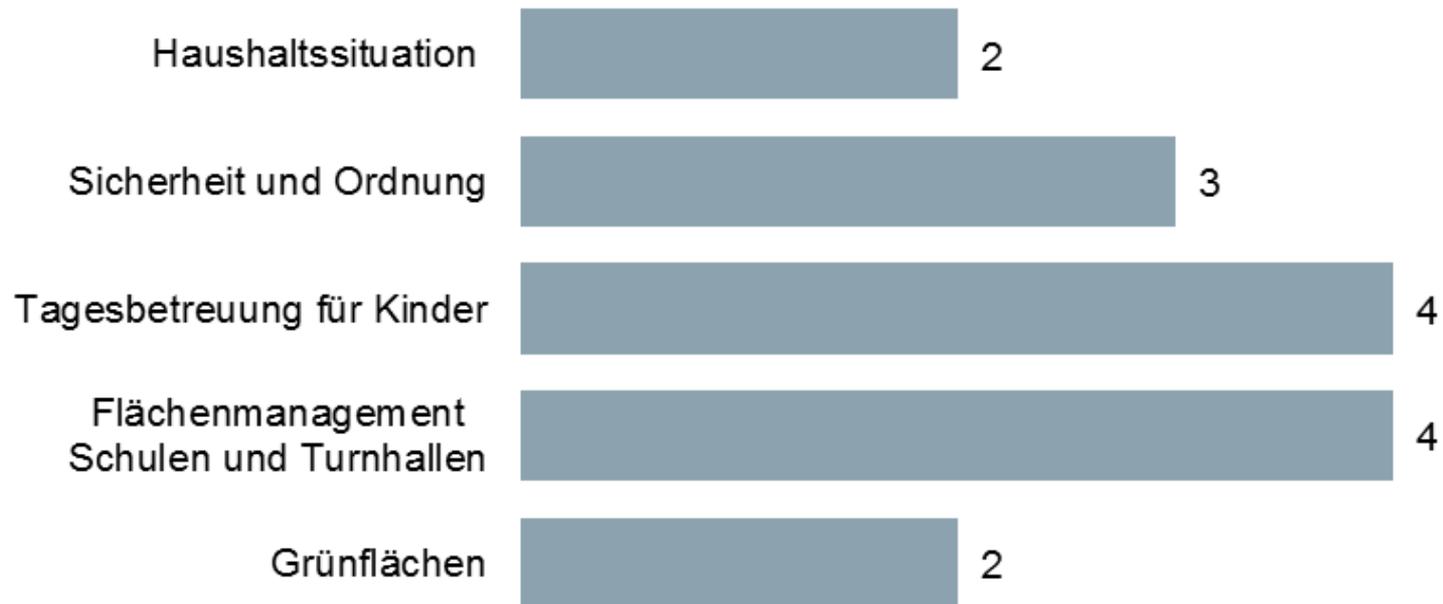
WAS WILL DIE GPA NRW ?

- ➔ Haushaltssituation analysieren
- ➔ Risiken aufzeigen
- ➔ Haushaltskonsolidierung unterstützen
- ➔ Handlungsempfehlungen aussprechen

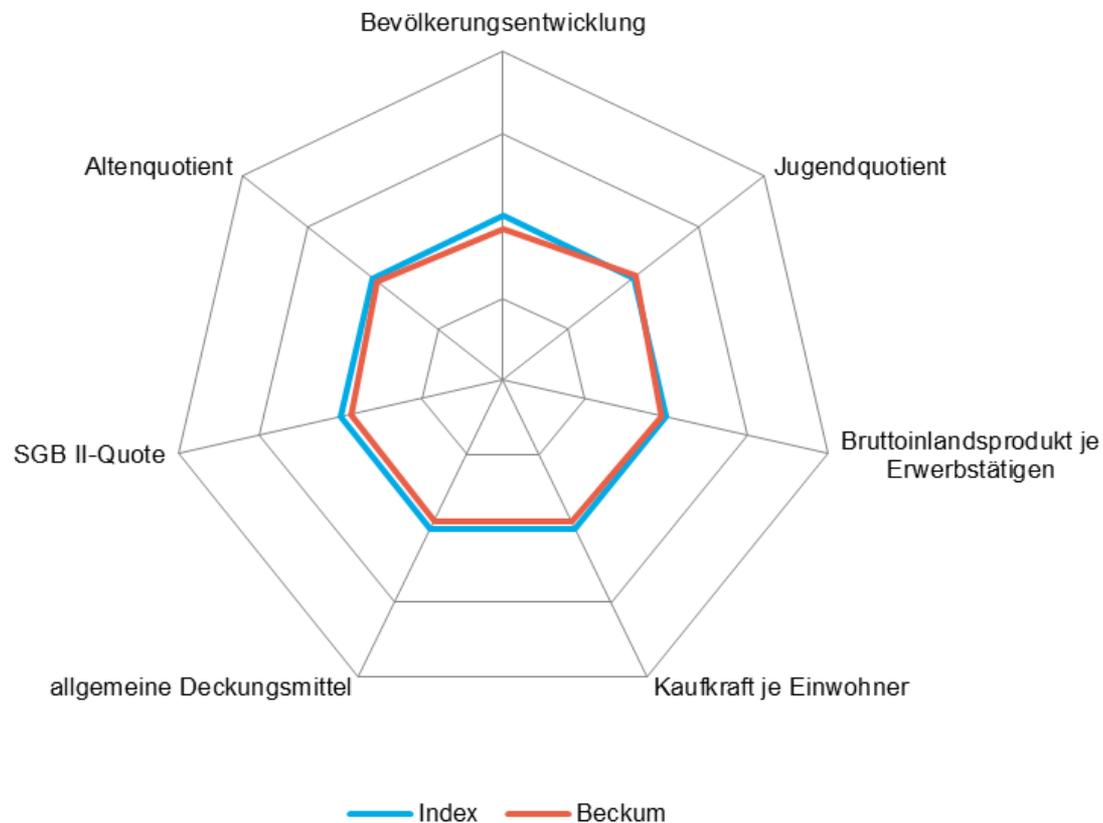
WIE GEHT DIE GPA NRW VOR?

- ➔ Prüfung auf vergleichender Basis
- ➔ GPA-Kennzahlenset
- ➔ GPA-Benchmark
- ➔ KIWI

KIWI



AUSGANGSSITUATION DER KOMMUNE



THEMEN

- ➔ Zur Prüfung allgemein
- ➔ Finanzen
- ➔ Schule
- ➔ Grünflächen
- ➔ Personalwirtschaft und Demografie
- ➔ Sicherheit und Ordnung
- ➔ Tagesbetreuung für Kinder
- ➔ Fazit

HAUSHALTSSITUATION

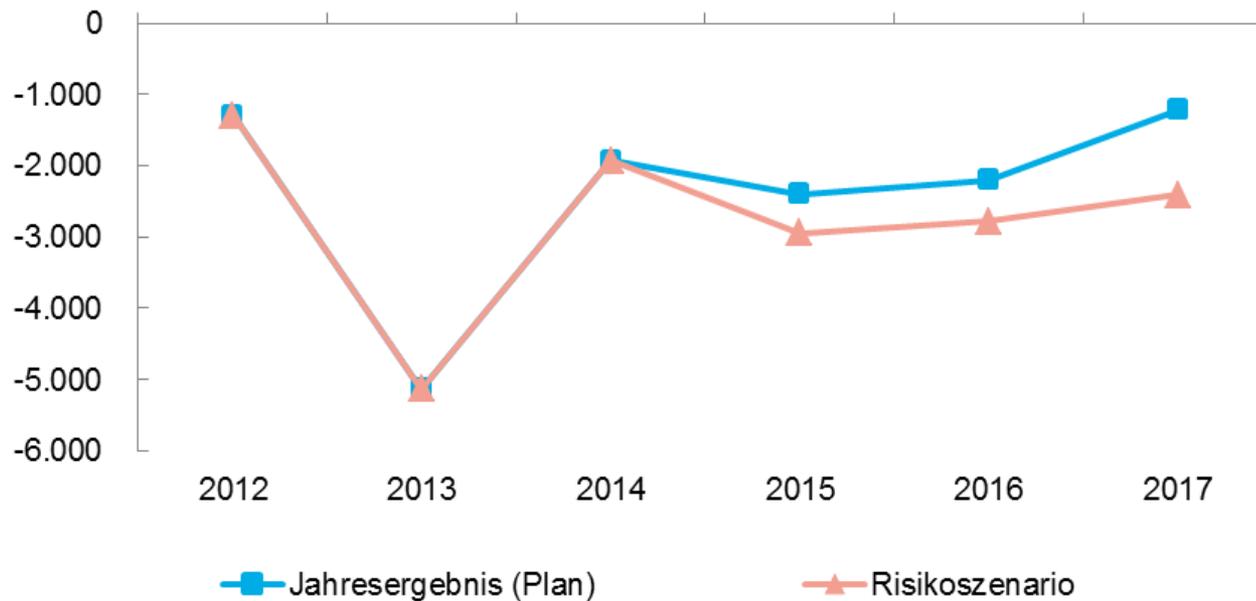
- ➔ Bislang nicht in der Haushaltssicherung
- ➔ Ausgleichsrücklage 2010 vollständig verbraucht
- ➔ Erheblicher Eigenkapitalverbrauch 2009 bis 2017 (voraussichtlich 42,7 Mio. Euro)
- ➔ Strukturelles Ergebnis 2012: Defizit von 3,9 Mio. Euro
- ➔ Hohe Gesamtverschuldung; ab 2014 fast vollständig im Eigenbetrieb für den Abwasserbereich (Investitions- und Liquiditätskredite)
- ➔ Niedrige Eigenkapitalquoten zeigen unausgewogene Vermögensfinanzierung

RISIKOANALYSE FÜR DIE HAUSHALTSWIRTSCHAFT

- ➔ Hohe geplante Steigerungsraten für die Gemeinschaftssteuern
- ➔ Niedrige geplante Steigerungen bei den Sachaufwendungen
- ➔ Geplante Entwicklung der Kreisumlage

RISIKOSZENARIO

Haushaltsplanung und Risikoszenario bis 2017



KONSOLIDIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Empfehlungen

- ➔ Straßenbaubeiträge
 - ➔ KAG-Satzung: Beitragssätze nach pflichtgemäßem Ermessen erhöhen

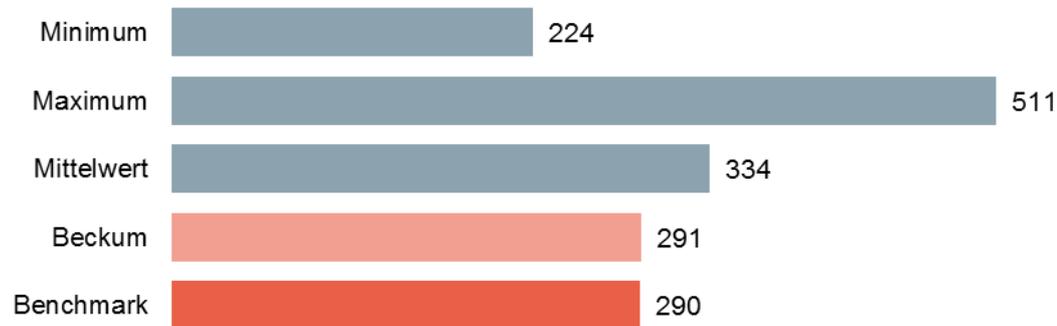
- ➔ Realsteuern
 - ➔ Hebesatz der Grundsteuer B für den Fall erhöhen, dass Aufwandssenkungen und zusätzliche Erträge den strukturellen Haushaltsausgleich nicht sicherstellen können

THEMEN

- ➔ Zur Prüfung allgemein
- ➔ Finanzen
- ➔ **Schule**
- ➔ Grünflächen
- ➔ Personalwirtschaft und Demografie
- ➔ Sicherheit und Ordnung
- ➔ Tagesbetreuung für Kinder
- ➔ Fazit

GRUNDSCHULEN

Bruttogrundfläche Grundschulen je Klasse in m² 2012



- ➔ Flächenüberhänge an vier von sieben Standorten
- ➔ In Summe 100 m² Überhang gesamt
- ➔ Bis Schuljahr 2019/20 Anstieg auf 3.800 m²
- ➔ Aktuelle Schulstatistiken vorhanden

WEITERFÜHRENDE SCHULEN

- ➔ Hauptschulen geschlossen bzw. auslaufend gestellt, seit 2013 keine neuen Eingangsklassen
 - ➔ In 2012 Flächenüberhang von 3.500 m²
 - ➔ Gesamtschule übernimmt die frei werdenden Flächen
- ➔ Realschule ab Schuljahr 2013/14 auslaufend, 1.600 m² Flächenüberhang
 - ➔ Gleitende Übernahme des Gebäudes durch Sekundarschule
- ➔ Gymnasien weisen keine Flächenüberhänge auf

- ➔ **Schulturnhallen**
 - ➔ Flächenüberhänge überwiegend bei Grundschulen und Hauptschulen
 - ➔ Flächenpotenzial liegt bei 1.800 m² (rund drei Halleneinheiten)

SCHULSEKRETARIATE, SCHÜLERBEFÖRDERUNG

→ Schulsekretariate

- Unterdurchschnittliche „Aufwendungen je Schüler“
- 658 Schüler je Vollzeit-Stelle Sekretariat, Mittelwert 587
- Personalaufwendungen je Stelle überdurchschnittlich
- Eingruppierungen in Entgeltgruppe 6 langfristig reduzieren

→ Schülerbeförderung

- Jährliche Beförderungsaufwendungen rund 770.000 Euro
- Aufwendungen je befördertem Schüler mit 595 Euro am Mittelwert
- Überwiegend Beförderung mit ÖPNV
- 191 Schüler fahren mit Spezialverkehr, 170.000 Euro jährlich

THEMEN

- ➔ Zur Prüfung allgemein
- ➔ Finanzen
- ➔ Schule
- ➔ **Grünflächen**
- ➔ Personalwirtschaft und Demografie
- ➔ Sicherheit und Ordnung
- ➔ Tagesbetreuung für Kinder
- ➔ Fazit

ORGANISATION UND STEUERUNG

- ➔ Strukturierte Herangehensweise
 - ➔ Verbindliche Vorgaben vorhanden
 - ➔ Ziele und Standards definiert
- ➔ Datenbasis unzureichend
 - ➔ Kein Grünflächenkataster bzw. -informationssystem vorhanden
 - ➔ Finanz- und Strukturdaten lückenhaft, wenig Transparenz

Empfehlungen

- ➔ Kataster bzw. zentrales Grünflächeninformationssystem erstellen und fortschreiben
- ➔ Finanz- und Strukturdaten ermitteln und zusammenführen
- ➔ Leistungserbringung der SBB für die Stadt transparent machen
- ➔ Kennzahlen erheben und auswerten

FLÄCHEN UND AUFWENDUNGEN

- ➔ Park- und Gartenanlagen
 - ➔ Wenig Fläche, Unterhaltungsaufwendungen nicht bekannt
- ➔ Spiel- und Bolzplätze
 - ➔ Viel Fläche, Unterhaltungsaufwendungen mit 3,74 Euro je m² über Benchmark
- ➔ Straßenbegleitgrün
 - ➔ Viel Fläche, Unterhaltungsaufwendungen mit 0,72 Euro je m² unter Benchmark

Empfehlungen

- ➔ Zur Aufwandreduzierung pauschale Abrechnung der Spielplatz- und Gerätekontrollen anpassen
- ➔ Pflegeleistungen der SBB für einzelne Bereiche aufgliedern
 - ➔ Kosten- und pflegeintensive Bereiche werden für Stadt erkennbar

SPORTAUßENANLAGEN

- ➔ Gute Datenlage
- ➔ Prioritäten- und Maßnahmenkatalog wird kontinuierlich fortgeschrieben
- ➔ Keine Sportstättenbedarfsplanung vorhanden
 - ➔ Demografie, Sportverhalten, Platznutzung
- ➔ Sportplätze im Schnitt zu 93 Prozent ausgelastet, Jahnstadion nur zu 54 Prozent
- ➔ Überdurchschnittliches Angebot an Sportanlagen
 - ➔ Kennzahl „Sportfläche je Einwohner“ über dem Mittelwert
 - ➔ Umfangreiche sonstige Sportnutzflächen (rund 30.000 m²)

THEMEN

- ➔ Zur Prüfung allgemein
- ➔ Finanzen
- ➔ Schule
- ➔ Grünflächen
- ➔ Personalwirtschaft und Demografie
- ➔ Sicherheit und Ordnung
- ➔ Tagesbetreuung für Kinder
- ➔ Fazit

PERSONALWIRTSCHAFT UND DEMOGRAFIE

- ➔ Demografische Einflüsse erfordern konzeptionelles Vorgehen
- ➔ Personalfluktuaton betrifft insbesondere Bauhof

Empfehlungen

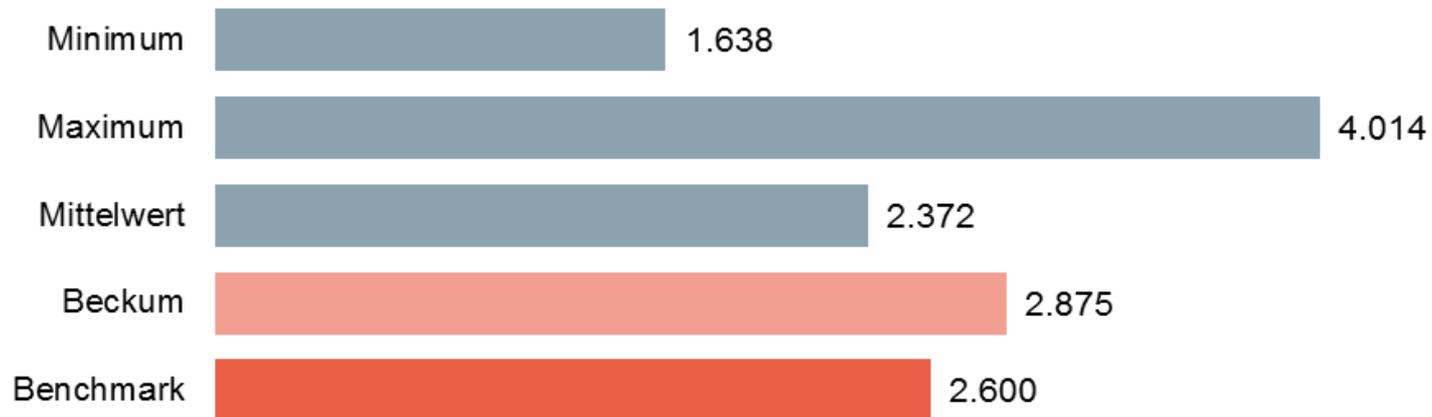
- ➔ Erkannten Handlungsbedarf zu den Themen Arbeitsfähigkeit stärken und erhalten
- ➔ Einsatz von flexiblen Organisationsmodellen wie Projektgruppen weiter ausbauen
- ➔ Fluktuation intensiver für Stelleneinsparungen nutzen

THEMEN

- ➔ Zur Prüfung allgemein
- ➔ Finanzen
- ➔ Schule
- ➔ Grünflächen
- ➔ Personalwirtschaft und Demografie
- ➔ Sicherheit und Ordnung
- ➔ Tagesbetreuung für Kinder
- ➔ Fazit

SICHERHEIT UND ORDNUNG

Fälle je Vollzeit-Stelle Einwohnermeldewesen im interkommunalen Vergleich 2012



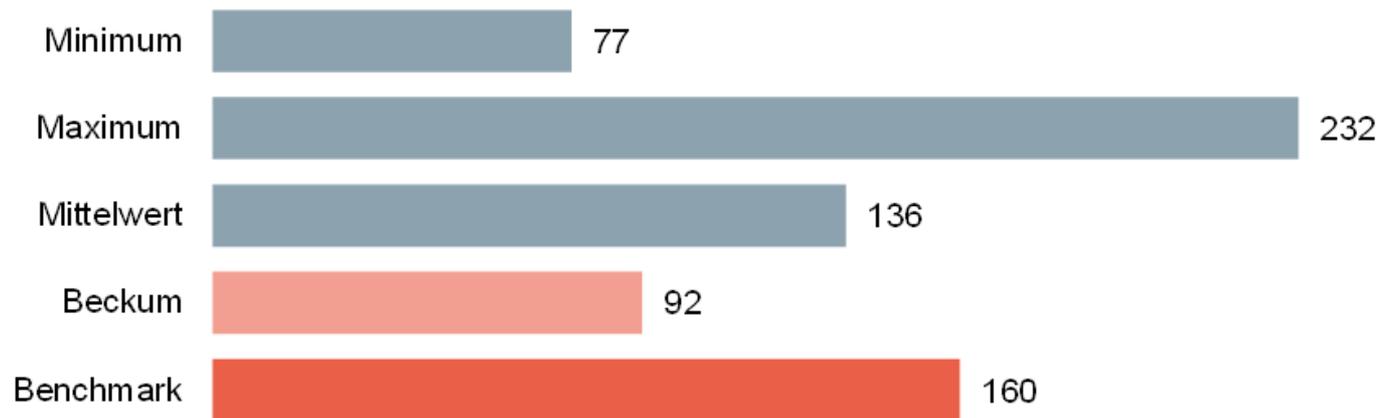
- ➔ Kein Stellenpotenzial
- ➔ Schwankende Zahl an Ausweisanträgen

Empfehlungen

- ➔ Leistungswert weiter fortschreiben
- ➔ Entwicklungen bei den Einwohnermeldeaufgaben berücksichtigen

SICHERHEIT UND ORDNUNG

Fälle je Vollzeit-Stelle Personenstandswesen im interkommunalen Vergleich 2012



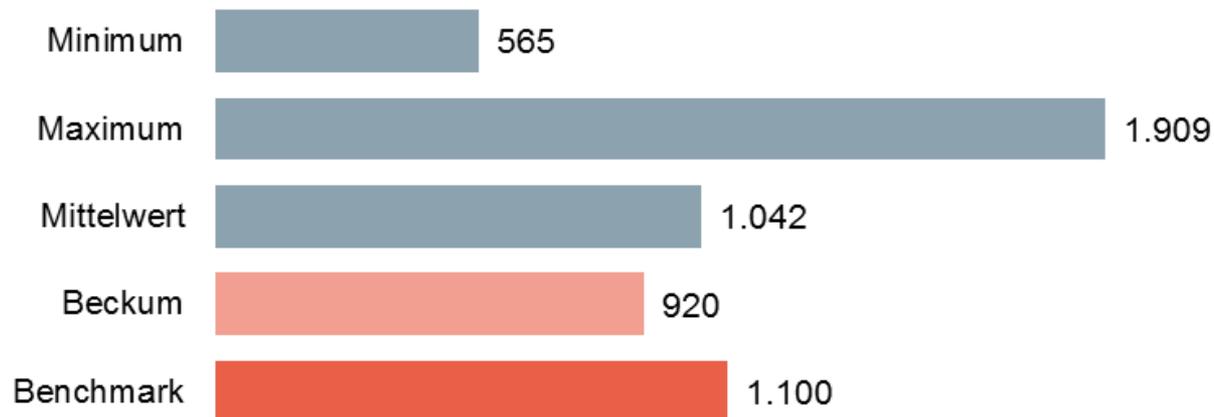
- ➔ Stellenpotenzial vorhanden
- ➔ Erhöhter Ausländeranteil
- ➔ Termine außerhalb der Öffnungszeiten

Empfehlungen

- ➔ Stellen reduzieren
- ➔ Ausländeranteil ermitteln
- ➔ Gebührenrahmen erhöhen
- ➔ Besucherströme untersuchen und Öffnungszeiten anpassen

SICHERHEIT UND ORDNUNG

Fälle je Vollzeit-Stelle Gewerbe- und Gaststättenwesen im interkommunalen Vergleich 2012



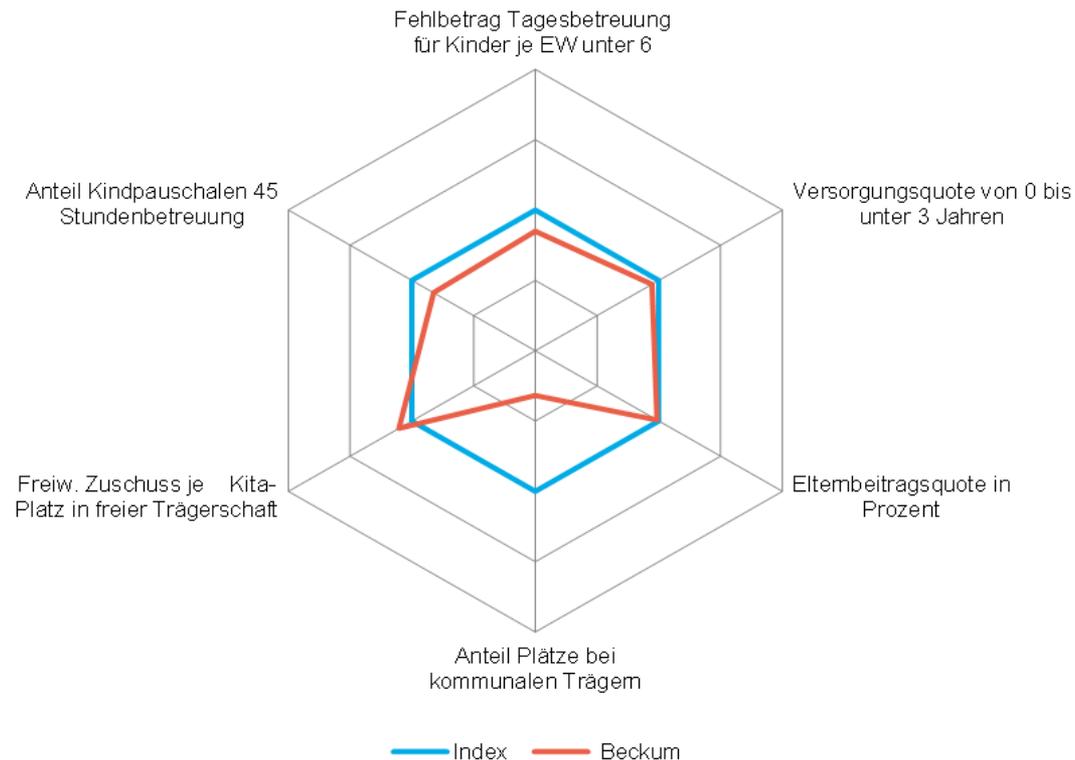
- ➔ Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten kein verwertbares Stellenpotenzial

THEMEN

- ➔ Zur Prüfung allgemein
- ➔ Finanzen
- ➔ Schule
- ➔ Grünflächen
- ➔ Personalwirtschaft und Demografie
- ➔ Sicherheit und Ordnung
- ➔ Tagesbetreuung für Kinder
- ➔ Fazit

TAGESBETREUUNG FÜR KINDER

Wirkungszusammenhänge



TAGESBETREUUNG FÜR KINDER

- ➔ Kinderzahlen unter sechs Jahren sinken
- ➔ Versorgungsquote U3 (24,6 Prozent) steigt auf überdurchschnittliches Niveau (36,5 Prozent), Zielquote 2015/2016: 37,3 Prozent
- ➔ Elternbeitragsquote nur bedingt ausbaufähig
- ➔ Unterdurchschnittliches Beitragsniveau bei Ü-3
- ➔ Freiwillige Zuschüsse überdurchschnittlich
- ➔ Tagespflege mit 28,9 Prozent Anteil an U-3 etabliert (kostenintensiv/flexibel)

TAGESBETREUUNG FÜR KINDER

Empfehlungen

- ➔ Qualitätsstandards für die Tagesbetreuung für Kinder festlegen
- ➔ Einkommenssituation der Eltern überprüfen
- ➔ Höchste Einkommensstufe erhöhen
- ➔ Höhe der freiwilligen Zuschüsse restriktiv handhaben

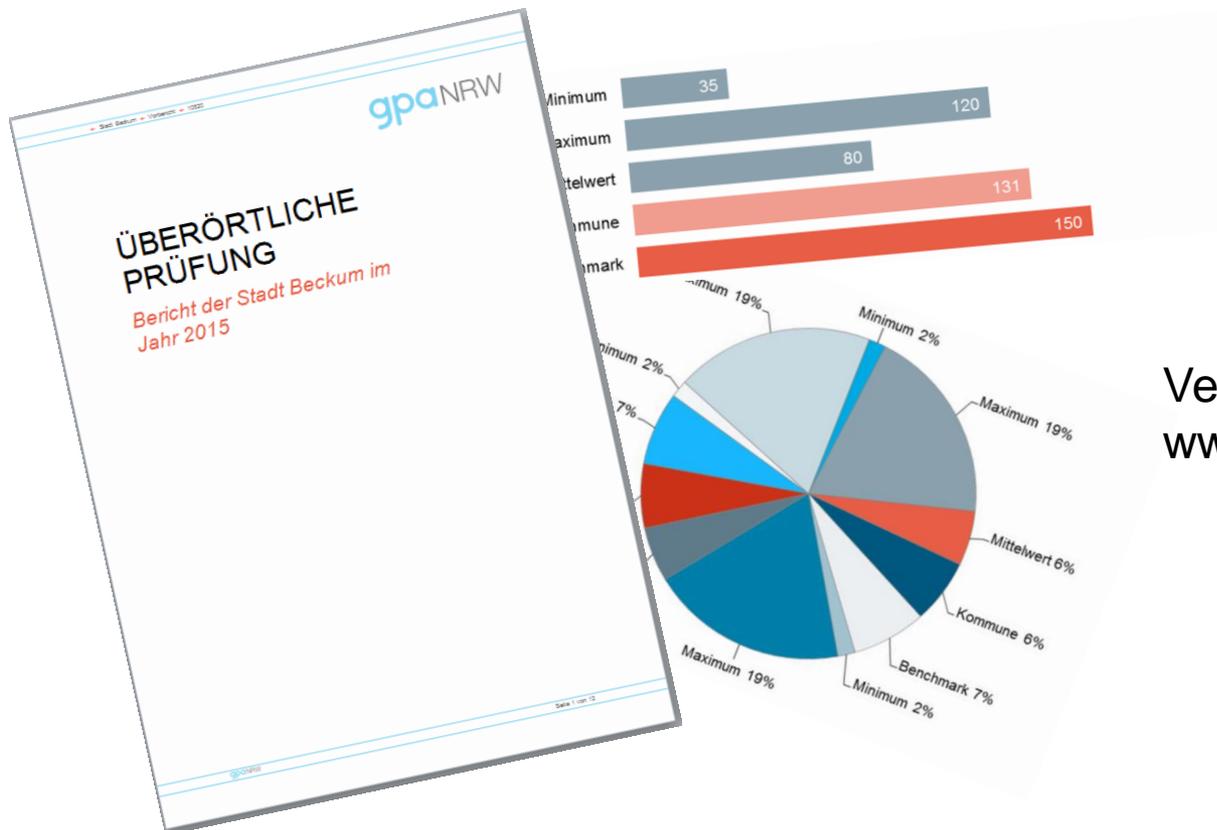
THEMEN

- ➔ Zur Prüfung allgemein
- ➔ Finanzen
- ➔ Schule
- ➔ Grünflächen
- ➔ Personalwirtschaft und Demografie
- ➔ Sicherheit und Ordnung
- ➔ Tagesbetreuung für Kinder
- ➔ Fazit

FAZIT

- ➔ Trotz jährlicher Defizite nicht in der Haushaltssicherung
- ➔ Strukturelles Defizit 2012 von 3,9 Mio. Euro
- ➔ Schullandschaft den Veränderungen bereits angepasst
- ➔ Zentrales Grünflächeninformationssystem einführen
- ➔ Hohes Angebot an Sportaußenanlagen
- ➔ Stellenumfang an die Entwicklung der Fallzahlen anpassen
- ➔ Tagesbetreuung für Kinder insgesamt gut aufgestellt
- ➔ Herausforderung Flüchtlingssituation

MEHR LESEN SIE IM BERICHT



Veröffentlichung unter:
www.gpa.nrw.de

Projektleitung

e HeinrichJosef.Baltes@gpa.nrw.de

i www.gpa.nrw.de

VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT